

Mykologische Gesellschaft für Oberösterreich, Linz

Nachdem sich das Jahr 1969 als sehr pilzarm erwies, konnte man nur hoffen, daß es 1970 bezüglich der Pilzflora reichhaltiger werden würde. Diese Hoffnung bestätigte sich dann auch im Laufe des Jahres.

Am 24. April wurde im Gasthof „Goldenes Kreuz“ in Linz die Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Senatsrat Dr. Demelbauer wurde der „Vereinskram“ etwas improvisiert und in aller Kürze erledigt. Da OAR Miß infolge Erkrankung leider nicht anwesend sein konnte, entfiel der immer aufschlußreich zusammengestellte mykologische Jahresrückblick. Anschließend hielt Herr HHL. Franz Grims einen Farblichtbildervortrag über seinen speziellen Arbeitsraum, den „SAUWALD“. Mit vortrefflichen Aufnahmen wurden sowohl verschiedene Lebensräume des Gebietes gezeigt, als auch in Nahaufnahme einzelne Charakterarten aus diesen Biotopen. Durch diesen Vortrag aus dem Bereich der Phanerogamen wurden auch zwei Mitglieder der „Botanischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum“, nämlich Frau Heiserer und Herr Dipl.-Ing. Weinmeister, angelockt. Der Unterzeichnete unterrichtete die Anwesenden von einem auf halbem Weg geplanten Treffen schweizerischer und oberösterreichischer Mykologen. Es war dafür Kramsach in Tirol vorgesehen; ferner wurden die Gebiete für zwei im Jahre 1970 geplante Exkursionen besprochen. Die Wahl fiel auf das Gelände um die Wirmling im Kobernauserwald und auf die Gegend von Scharnstein.

Am 9. u. 10. Mai fand in Kramsach/Tirol das oben erwähnte Treffen zwischen schweizerischen und oberösterreichischen Mykologen statt, das unmittelbar dem Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Porlingskunde diente. Von seiten der „Mykologischen Gesellschaft f. OÖ.“ nahmen an dem Treffen die Herren Ing. Schüssler, Grims, Gröger und der Unterzeichnete teil, der das Treffen in Zusammenarbeit mit Herrn Jaquenoud aus St. Gallen/Schweiz organisierte. Von schweizerischer Seite waren insgesamt 15 Mykologen anwesend. Herr Univ.-Prof. Dr. M. Moser von der Lehrkanzel für Mikrobiologie in Innsbruck wurde ebenfalls eingeladen, und erschien mit einer Gruppe Studenten. Es wurde unter anderem eine Aufstellung sämtlicher, in den einzelnen Fungarien der Teilnehmer vorhandenen Porlingsarten beschlossen, um sich einzelne Proben zum Studium auf kurzem Wege vom jeweiligen Herbarbesitzer leihen zu können. Da sich dieses erste Treffen als voller Erfolg erwies, wurde eine weitere Abhaltung in einem zweijährigen Turnus vorgesehen.

Von Herrn Gröger wird in einem Buch eine Fundortsangabe für einen seltenen resupinaten Porling (*Phellinus rhamnii*) entdeckt. Daraufhin unternahmen die Herren Gröger, Grims, Neumann und der Unterzeichnete eine Exkursion zum angegebenen Standort am Fuße des Traunsteins und

können tatsächlich schöne Exemplare des betreffenden Pilzes entdecken. Um das geplante Exkursionsgebiet in Scharnstein näher kennenzulernen, unternahmen am 12. Juli die Herren Ing. Schüssler, Neumann, Grims, Gröger u. Forstinger eine Tagesexkursion in das Tissenbachtal. Die Fundausbeute war auf Grund der ungünstigen Witterung sehr spärlich. Herr Grims konnte jedoch eine sehr seltene Orchidee finden, die er an anderer Stelle publizieren wird. Nachdem aus organisatorischen Gründen die große Exkursion nach Scharnstein fallengelassen wurde, fand am 6. September die geplante Fahrt in den Kobernaußewald statt. Infolge einer Bekanntmachung in der „Rieder Volkszeitung“, durch die aus Ried u. Umgebung viele Interessenten erschienen, und durch eine Menge Teilnehmer aus den eigenen Reihen, kam es zu einer beachtlichen Beteiligung. Bei der anschließenden Fundbesprechung der ca. 170 aufgelegten Pilzarten, die Herr Ing. Schüssler und der Unterzeichnete gestalteten, konnten von Herrn Senatsrat Dr. Demelbauer annähernd 50–60 Personen begrüßt werden. Diese Veranstaltung stellte den Schluß des offiziellen Vereinsprogrammes dar, nicht jedoch den Tatendrang einzelner Mitglieder.

Im Anschluß seien noch einige bemerkenswerte Pilzfunde des Jahres 1970 vermerkt:

1. *Vibrissea truncorum* Fr., an überspültem Fichtenzweig in einem Waldgraben im Hausruck bei Waldzell.
2. *Cantharellus tubaeformis* Bull. ex Fr. var. *lutescens* Fr., in saurem Fichtenwald bei Großpiesenham.
3. *Poyporus melanopus* (Swartz ex Fr.) Fr., scheinbar auf dem Erdboden, jedoch auf vergrabenen Holzstückchen. In Buchenwald nahe Holzöster.
4. *Albatrellus cristatus* (Pers. ex Fr.) Kotl. & Pouz. An verschiedenen Stellen im Kobernaußewald.
5. *Trametes cervina* (Schw.) Bres., an Fagus-Stumpf, Erla-Kogel, leg. Franz Grims, det. Dr. Jahn.
6. *Antrodia malicola* (Berk. & Curt) Donk, an totem Carpinus-Stamm, Schlögnerschlinge, leg. Franz Grims, det. Dr. H. Jahn.
7. *Phellinus rhamnii* (M. Bond.) H. Jahn comb. nov. siehe vorstehender Bericht!
8. *Gyroporus cyanescens* (Bull. ex Fr.) Quel., unter Buchenstangenbestand im Kobernaußewald, leg. Walter Gröger.
9. *Gyroporus castaneus* (Bull. ex Fr.) Quel., in Mischwald bei St. Johann/W., leg. Gröger.
10. *Phlegmacium pholideum* Fr., in Mischwald bei St. Johann/W., leg. Gröger.
11. *Lactarius repraesentaneus* Britz., an Waldrand nahe St. Johann/W., leg. W. Gröger.
12. *Lactarius acris* (Bolt.) Fr., in Buchenwald am Nußensee bei Bad Ischl.
13. *Lactarius lilacinus* (Lasch) Fr., in einem Moor unter *Alnus* bei Kopfung.
14. *Limacella furnacea* (Let.) R. Mre., an feuchtem Tram aus Nadelholz in einem Haus in Ried i. L., leg. W. Gröger, det. Prof. Dr. Moser.
15. *Melanogaster variegatus* (Vitt.) Tul., an der gleichen Stelle wie 1969, unter einer Asphaltdecke eines Gehsteiges, wobei diese vom Pilz zerbrochen wurde!
16. *Sphaerobolus stellatus* (Tode) Pers., an Laubholzstumpf in einem Wald bei Atzing nahe Mehrnbach.

Wenn kein Finder vermerkt, dann leg. Heinz Forstinger.

H. Forstinger

Bibliothek

Im Jahre 1970 wurden von 1188 Lesern 2543 Werke mit 3864 Bänden benützt. Entlehnt wurden an 909 Personen 1485 Werke mit 2424 Bänden. Der Bücherzuwachs betrug insgesamt 1126 Bände Druckschriften. Davon

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [116b](#)

Autor(en)/Author(s): Forstinger Heinz

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Mykologische Gesellschaft für Oberösterreich, Linz. 59-60](#)